

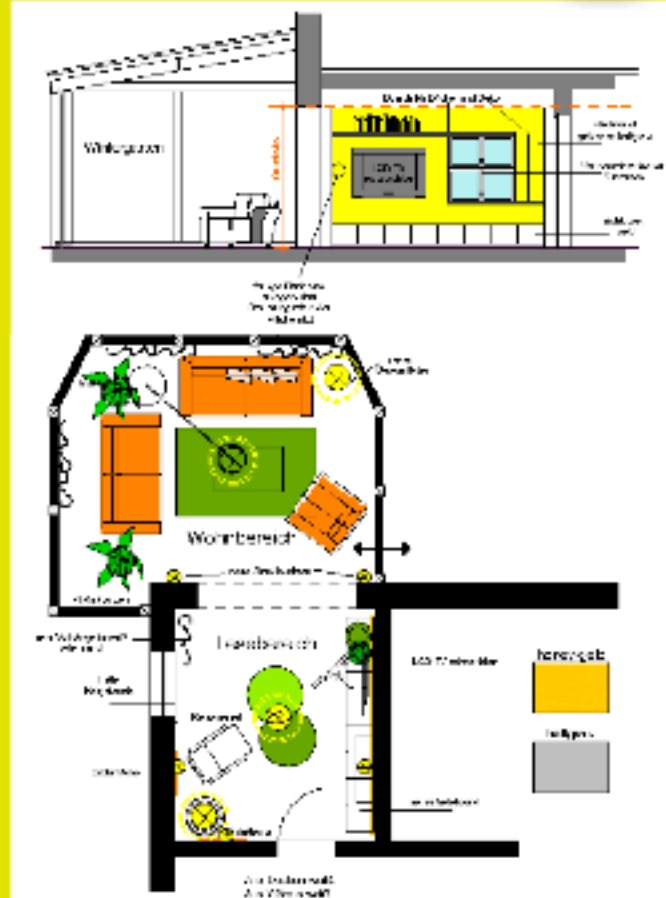


VORHER

Ein Wintergarten mit Vorraum, so wirkte das Wohnzimmer von Familie Bahr. Mit wenig Aufwand und guten Ideen machte unser Wohnexperte Matthias Gerlach daraus eine Einheit



1 Eingeschränkt 2 Überladen 3 Zu brav



FLIESENDE ÜBERGÄNGE

Schnitt und Grundriss zeigen Wintergarten und Vorraum, den Gabriele und Oliver Bahr als Lese- und Fernsehecke nutzen. Matthias Gerlachs Vorschlag: eine Teilfläche in Gelb oder Hellgrau betont die TV-Wand im Vorraum, die Ränder bleiben weiß. Die obere Kante ergibt sich durch die Höhe des Durchgangs zum Wintergarten. Um beide Bereiche optisch zu verbinden, tauchen auch in der Leseecke grüne, runde Teppiche auf. Mehrere Lichtquellen leuchten alles gleichmäßig aus

Doppelt wohnlich

NACHHER

SCHLICHTE WEISSE MÖBEL UND DAS RICHTIGE LICHT MACHEN DEN GROSSEN UNTERSCHIED

1. Schlank Das neue Sideboard nimmt die gesamte Wandlänge ein und bietet Platz für LCD-Fernseher und Stereoanlage. Der TV sitzt am Schwenkarm, Fernsehen ist so vom Wintergarten aus möglich 2. Ausgeglichen Transparenz prägt jetzt den Wintergarten: Die große Pflanze wechselte den Standort, dafür kam eine filigrane Bogenleuchte hinzu. Die Farbe ihres Lampenschirms wiederholt sich in den Sofakissen, so erscheint die Sitzecke noch harmonischer 3. Aufgelockert Die Leseecke kommt gut ohne Vitrine aus, geblieben ist der komfortable Relaxessel 4. Schwebend Der verglaste Hochschrank und das schmale Regalbrett ergänzen das neue Sideboard ideal. Für besonders schöne Lichteffekte sorgt die jeweils integrierte Beleuchtung Schon ab 97 Euro gibt es eine Online-Wohnberatung bei raumkonzept7. Infos unter www.raumkonzept7.de

